

Neubau eines Wohnhauses in Marklohe

Wirtschaftlich vorkonfektioniert

Beim Neubau seines eigenen Wohnhauses in Marklohe in der Nähe von Nienburg an der Weser setzte Architekt Dieter Kaminski, erklärter Anhänger des Kalksandsteins, eben dieses Material als Sichtmauerwerk in Kombination mit roh belassenem Sichtbeton ein.

Architekt:

Dipl. Ing. Dieter Kaminski, Nienburg



Bilder: KS-Original / Mester

Der erste Blick auf diesen Neubau vermittelt, dass beim Entwurf Stilsicherheit, Lebensqualität und -freude sowie hoher ästhetischer Anspruch standen.

Dieter Kaminski: „Architektur wird erst durch die verwendeten Baustoffe lebendig. Sie geben der Architektur das Gesicht, die Ausstrahlung. Ich bin einer großer Anhänger des Kalksandsteins. Als Sichtmau-

erwerk eingesetzt, schafft KS die Symbiose zwischen klassischer Schönheit und modernem Lifestyle. In Kombination mit anderen Baustoffen entstehen schöne Kontraste, die das farbneutrale Weiß des Kalksandstein betonen. Ich habe deswegen auch zwei Materialien gewählt, die die Architektur maßgeblich prägen: Kalksandstein-Sichtmauerwerk als dominierenden Baustoff und roh

belassenen Sichtbeton. Diese Verbindung schafft ein Spannungsverhältnis, das die Schönheit des Kalksandsteins von KS-Original als „Weißen Stein“ besonders hervorhebt.“

Energetisch optimiert

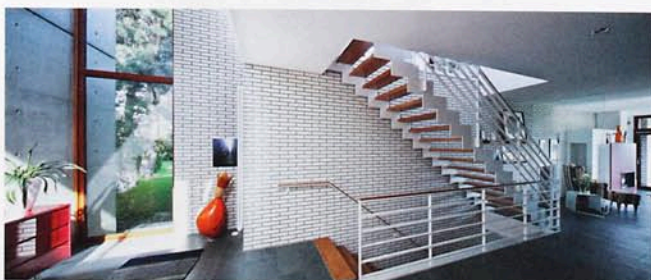
Basis für einen geringen Energiebedarf ist die energetisch optimierte, wärmebrückenfreie KS-Funktionswand: 11,5 cm KS-Sichtmauerwerk, 15 cm Kerndämmung und 17,5 cm tragendes KS-Mauerwerk. Ergänzt durch weitere Maßnahmen wie kontrollierte Be- und Entlüftung sowie eine effizient arbeitende Wärmepumpe überzeugt das Haus nicht nur optisch, sondern auch durch Energieeffizienz.

Für die Rohbauarbeiten entschied sich Architekt Kaminski für das Kalksandstein-Bausys-

tem KS Plus, dem Bauen mit vorkonfektionierten KS-Planenelementen. Dieses wirtschaftliche System ermöglicht architektonisch anspruchsvolle Lösungen, da sich die Produktion der KS-Steine exakt an den Plänen der Architekten orientiert. Alle Elemente kommen als kompletter Bausatz just-in-time auf die Baustelle.

Dipl. Ing. Bernd Niebuhr | jo

Dieter Kaminski: „Beim Planen waren wir an keine Rastermaße gebunden. Im KS-Werk wurden Verlege- und Wandplänen exakt nach unseren Zeichnungen erstellt. Sämtliche Maße, architektonische Besonderheiten und Details sind in den Plänen berücksichtigt worden, nach denen die Standard-, Pass- und Ergänzungssteine im Kalksandsteinwerk maßgenau hergestellt worden sind. Ein wesentlicher Vorteil ist, dass wir bereits vor der Bauphase eine detaillierte Kostenübersicht mit Angaben zum Quadratmeterpreis pro Wanddicke sowie genaue Mengenangaben des benötigten Wandmaterials erhalten haben.“



Helles Sichtmauerwerk wurde hier mit Sichtbeton kombiniert.

bba-Infoservice

Bausystem KS Plus 511

www.architekt-kaminski.de